

Schmierung von Wälzlager und Gleitführer von Teeverpackungsmaschinen

Höchsttemperatur-Lagerfett



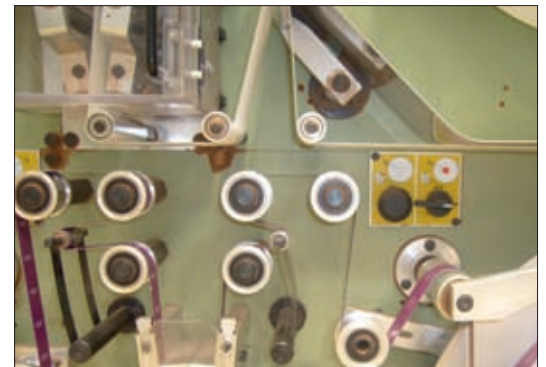
Vorteile und Nutzen

- Sehr gute Medienbeständigkeit z.B. gegen anorganische Säuren wie Schwefel-, Salz- und Salpetersäure
- Exzellente Kunststoff- und Elastomerverträglichkeit
- Vollkommen beständig gegen Wasser- und Wasserdampf
- Sehr guter Verschleißschutz
- NSF H1 registriert (Reg. Nr. 124380)

Teebeutel sind kleine Säckchen aus Spezial-Filterpapier. Aus Gründen der Lebensmittelsicherheit werden sie meist ohne Klebstoff in einem speziellen Faltverfahren hergestellt.

Der heutige Teebeutel mit seinen zwei Kammern wurde von einem Mitarbeiter der Firma Teekanne erfunden. Im Jahr 1949 kam die „Constanta Teepackmaschine“ auf den Markt. Ende des gleichen Jahres begann auch die Vermarktung des von Teekanne patentierten und bis heute verwendeten Doppelkammerbeutels mit Heftklammerverschluss.

Ein rechteckiger 15 cm langer Papierstreifen wird zu einem Schlauch gefaltet, der etwa in der Mitte geknickt und von beiden Seiten mit Tee befüllt wird. Das längere Ende wird über das andere geklappt und mit einer Heftklammer verschlossen. Heutige Verpackungsmaschinen befüllen bis zu 450 Teebeutel pro Minute. Allein beim Marktführer werden täglich ca. 10 Millionen Teebeutel hergestellt und abgefüllt.



Produktbeschreibung

OKS 4220 ist ein spezielles Höchsttemperaturfett auf Perfluorpolyether-Basis mit PTFE als Verdicker. Neben der außergewöhnlichen Temperaturstabilität bis 280 °C ist das Fett chemisch vollkommen inert und somit auch gegen aggressive Medien wie z.B. anorganische Säuren beständig. Zudem ist OKS 4220 physiologisch unbedenklich, geschmacks- und geruchsneutral und von der NSF in der Kategorie H1 zertifiziert.

Schmierung von Wälzlager und Gleitführer von Teeverpackungsmaschinen

Einsatzbeispiel: Höchsttemperatur-Lagerfett

Bei der Heißversiegelung der Teebeutel treten an den Schmierstellen der Verpackungsmaschinen Temperaturen von ca. 220 °C auf (Bild 1). Der Heißleim selbst hat eine Temperatur von ca. 330 °C. Die Führungsrollen der Transportbänder und die Gleitführungen in den Maschinen werden mit OKS 4220 geschmiert.

Die Abfüllung läuft im 2-Schichtbetrieb mit ca. 55 Teebeuteln pro Minute bzw. 50.000 Teebeutel pro Tag (Bild 2). Die Nachschmierung erfolgt einmal täglich.

Im Vergleich zum bisher verwendeten Hochtemperaturfett eines Mitbewerbers besitzt OKS 4220 eine wesentlich höhere Temperaturstabilität. Bewusst wird im Produktionsprozess häufiger nachgeschmiert als notwendig (und somit das Potential von OKS 4220 nicht voll ausgeschöpft), denn die kleinste Störung im Ablauf führt zu falsch konfektionierten Teebeuteln und damit zum Stillstand der Teeverpackungsmaschine.



Weitere OKS Produkte für den Einsatz an Teeverpackungsmaschinen

OKS 470	Zur Schmierung von normalen Lagerstellen der Verpackungsmaschinen und Transporteinrichtungen, wenn der Kontakt mit Tee technisch ausgeschlossen ist.
OKS 370/371	Zur Schmierung von Mechanismen an den Verpackungsmaschinen die direkt mit dem Tee in Verbindung kommen können. Ebenso zur Schmierung der Nadeln der Verpackungsmaschinen mit denen die Teebeutel genäht werden.
OKS 2650	Zur Reinigung von Maschinen(teilen) bei der Instandhaltung und Pflege.
OKS 451	Zur Schmierung der Ketten der Transportsysteme für die fertig verpackten Paletten in der Lagerhalle.
OKS 601	Als universeller Schmierstoff in der Instandhaltung.